

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. März 1912

Nachlass Faulhaber 10000, S. 29

Stand: 23.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

29. Frau Ottendörfer, zieht nach Frankfurt zu einem Delikatessen geschäft;  
hätte so viel Unglück gehabt und wollte zum Abschied ein Bild haben.

Direktor Moll in Sachen des Fürsorgevereins.

Direktor Georgens wegen der Konsekration der Kirche Rosenberg.

Frau [ ], ein früherer Weisenzögling von Würzburg, seit 1900 hier.

Fräulein Rossteuscher und Acker, um sich zu verabschieden.